Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Anfrage eines Mitglieds der Bürgerschaft
2022/AM/3007
öffentlich

Anke Knitter (Fraktion der SPD) **Planungsschritte zum SPNV-Ausbau Seehafen Rostock**		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit

Anliegen:

Im März 2020 beschloss die Bürgerschaft, eine erneute S-Bahn-Anbindung des Seehafens Rostock prüfen zu lassen. Bei einer entsprechenden Wirtschaftlichkeit und Effizienz sollten Verhandlungen mit dem Land M-V aufgenommen werden.

In der Stellungnahme zur Anfrage 2020/AM/1375 aus dem Herbst 2020 ging hervor, dass anstatt einer Studie eine Arbeitsgruppe zwischen Senator, RSAG und Rostock Port eingerichtet wurde, um die Anbindung der Seehafen zu erörtern. Zudem wurde erklärt, dass eine Anbindung des Seehafens wirtschaftlich nicht tragfähig sei, da das Fahrgastpotential als zu gering angesehen wurde.

In der Informationsvorlage 2021/IV/1852 wurden die geringen Nutzerzahlen, die 2012 zur Einstellung der Verbindung führten, auf die hohe Taktung (60 Minuten) und die dezentrale Lage der Haltepunkte zurückgeführt. Nicht zuletzt wurden die Bahnsteige und –anlagen durch die DB Netz AG zurückgebaut und die Gleise auf den Frachtverkehr angepasst. Ende 2020 wurde zudem das InterCombi-Ticket eingestellt.

Im MOPZ und weiteren Planungen wird jedoch weiterhin auf die Notwendigkeit der weiteren Anbindung des Seehafens an den ÖPNV, sei es durch S-Bahn, Tram, Bus oder ähnliches, verwiesen. Die SPD-Fraktion hält nach wie vor eine Schienenverbindung zum Seehafen, die abseits des Straßenverkehrs verläuft, sowohl für die Mitarbeitenden im Seehafen und zur Einsparung von Flächen für Parkplätze dort, sowie für Reisende, die das Fährterminals erreichen wollen, für sinnvoll. Unter diesen Gesichtspunkten bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Finden zwischen der Stadtverwaltung Rostock und der Landesregierung M-V Gespräche zur Anbindung des Seehafens Rostock an das S-Bahn-Netz bzw. den SPNV statt?

2. Wenn ja, in welcher Regelmäßigkeit finden diese statt?

3. Welche Ideen/Vorschläge hat die Stadtverwaltung Rostock bzgl. der Anbindung des Seehafens Rostock an das S-Bahn-Netz bzw. den SPNV gegenüber dem Land kommuniziert, insbesondere im Hinblick auf eine nicht lediglich angedachte Wiederbelebung der alten S-Bahnstrecke, sondern im Hinblick auf eine verbesserte Trasse?

4. Wie wurden diese Ideen/Vorschläge durch die Landesregierung aufgenommen/kommentiert?

5. Hat das Land M-V Nachbesserungen bei den jeweiligen Ideen/Vorschlägen eingefordert?

6. Wenn ja, welche waren diese und wurden diese dem Land bereits mitgeteilt?

7. Ist es vorgesehen, die Bürgerschaft über den aktuellen Stand der Gespräche zwischen Stadt und Land bzgl. der S-Bahn-Anbindung bzw. der SPNV-Anbindung des Seehafens zu informieren?

8. Wenn ja, wann soll dies geschehen und in welcher Regelmäßigkeit?

9. Wie realistisch schätzt die Stadtverwaltung eine Anbindung des Seehafens Rostock an das S-Bahn-Netz bzw. den SPNV bis zur Eröffnung der BUGA 2025 ein?

Vielen Dank.

gez. Anke Knitter

Anlagen
Keine